

4. Wo noch gut. Liebes Gesandten.
 Kun, Kun, Kun, und Wozzmissläng.
 Ich bin ein Koch so bedürftig der
 Mann, und da nur Wozz und
 Ta! ist so wenig unmöglich.

Ich habe nicht immer den Müß, Stunde
 zu zügem, mir ist das leben in
idur Kunde besuchen, um nicht sofort
zusammen zubringen, für viel viel
bringen sagen. das sah mir aber so
freier bringen bracht.

man so schon, mein Lebens
leben mit alt, viel länger mit
Stunde bringen zu sein alt ist mit
mein vollkommen gast logische

Lebens führung zu sein gestatten.
dem Kommen die Wozzmisslängen der
Welt. Of Können die mit bringen,
bringen, nehmen lassen!
 Die sind die mit bringen, die nicht
nicht bringen will. das so bringen
 Die mit bringen: " Of, die bringen



stimmern, ich komme auch sehr lustig
und überaus artig sein --- "
um mir eine Welt zu eröffnen,
die mir absolut unzugänglich, fern
ist, und dem hochschätzlichen Leben
höchstlich = unwillig abgrenzen ist,
so die Welt "Oho = Leh" !
das soll wollen die sich auf halb von
anderen Menschen abtrennen lassen,
um sich selbst zu verwahren.

In diesem neuen Leben steht ein
"Leitmotiv immer wieder frei".

Wahrlich die Schwärmer = Freiwilg, in
sich gefasst, wie Carloman, Mozart,
Schubert. Hier unsere Lieder sind
unerschrocken, süßen Troni, und ich
verwahren wollen, ist das miswahrscheinlich
Gefühl, das wir machen können.

Die Ihr Ihr !

Ich sage nun mein Glücksel in
Ihr geliebten Kindersachen

und verpachete von Juan Gilha aus
Kass!

Es bleibt nichts unter allen Umständen
zu thun fallen, und sollte es sich
mit einem Mann von gewissem
Gehälte verkaufen sein.

Überlegen Sie sich gut unser Geschick,
und denken Sie mir nicht
leicht ab ob unbedingt für
Sie notwendig ist — — —

Sie haben ein neues Gebirgs
gabel, können sie einen Gebirgs
haben!

Es wird Freude werden, und Sie
werden kommen, kommen,
und zu mir ein paar Jungen!

„Hörst, mein Freund!“

Ja
pa



12u l. N. 154. 754

Herrn Smaragda von Eger,
bei Frau Berg,
in Wien, Vorder Lollamtsstrasse

11

53

~~52~~



